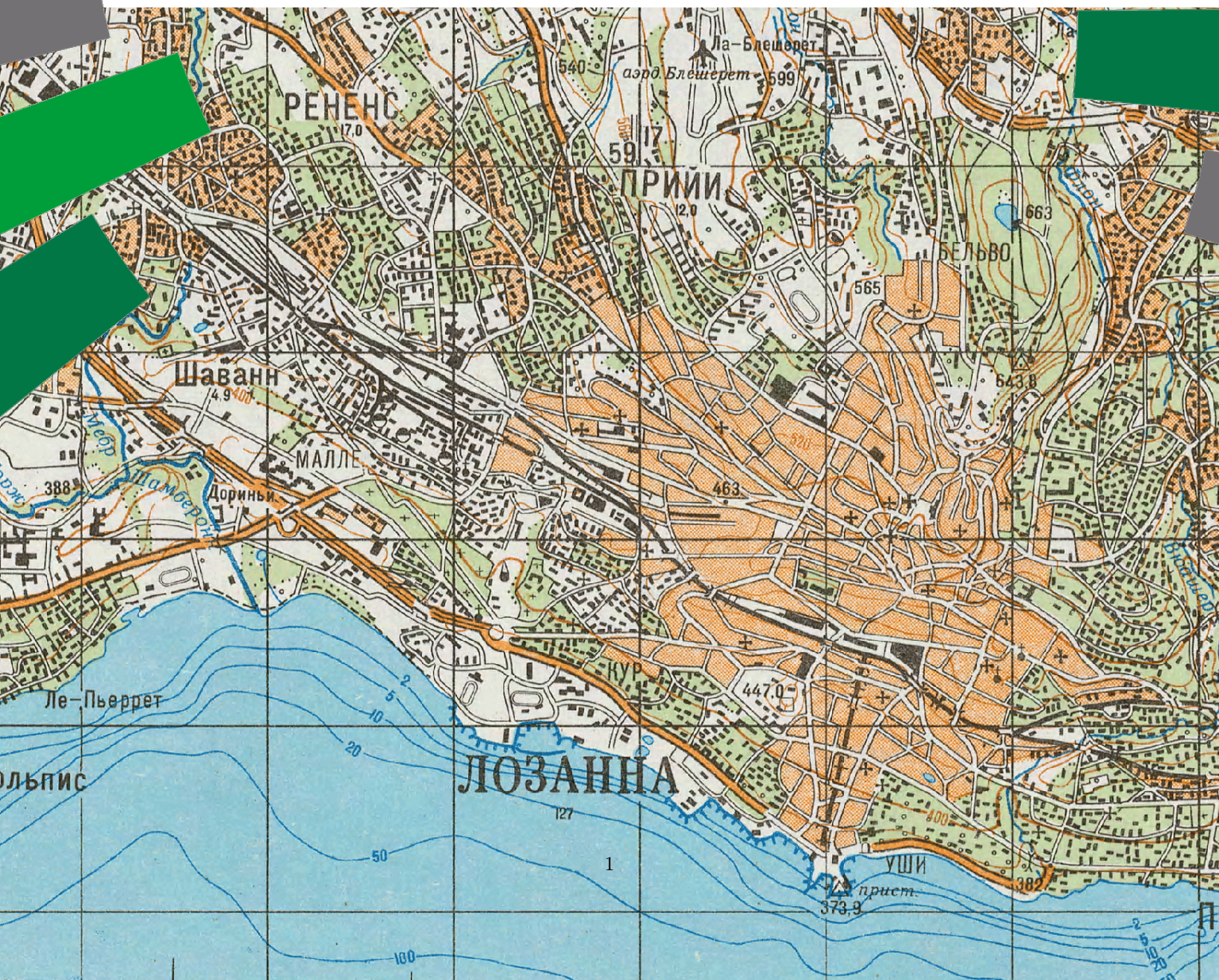
Swiss Lawful Interception Report 2017

Digitale Gesellschaft
digitale-gesellschaft.ch

7. März 2017



Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort **3**

2 Einleitung **4**
2.1 Visualisierung der staatlichen Überwachung 4
2.2 Disclaimer 5
2.3 Quellen 5

3 Management Summary **6**

4 Rückblick **7**
4.1 ÜPF über die Jahre 7
4.2 Einfache Auskünfte über die Jahre 7
4.3 Häufigkeit von Überwachungsmassnahmen in den Kantonen 8
4.4 Gebühren und Entschädigungen 9

5 Statistik 2016 **10**
5.1 Überwachungsmassnahmen in den Kantonen 10
5.2 Aufträge mit mehreren Rechtsgrundlagen 11
5.3 Häufigkeit von Überwachungsmassnahmen in den Kantonen 11
5.4 Häufigste Delikte 12
5.5 Häufigste Deliktegruppen 12
5.5.1 Kantonale Unterschiede 13
5.6 Statistik nach Delikt und Kanton 16
5.7 Antennensuchlauf (Funkzellenabfrage, Rasterfahndung) 18
5.8 Notsuche 18
5.9 Schwere Straftaten 19
5.9.1 Kriminelle Organisation 19
5.9.2 Terrorismus 19
5.9.3 Geldwäscherei 19
5.9.4 Menschenhandel 20
5.9.5 Pädokriminalität 20

6 Gebühren und Entschädigungen 2016 **21**
6.1 Involvierte Parteien 21
6.2 Kosten der Kantone 22
6.3 Entschädigung an die Fernmeldedienstanbieter 23
6.4 Entschädigung Dienst ÜPF 24

Anhang

A Technische und Rechtliche Grundlagen **25**
A.1 Dienst Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr (ÜPF) 25
A.2 Arten der Überwachung 26

B Deliktgruppen **30**

C Gebührenreglement **32**

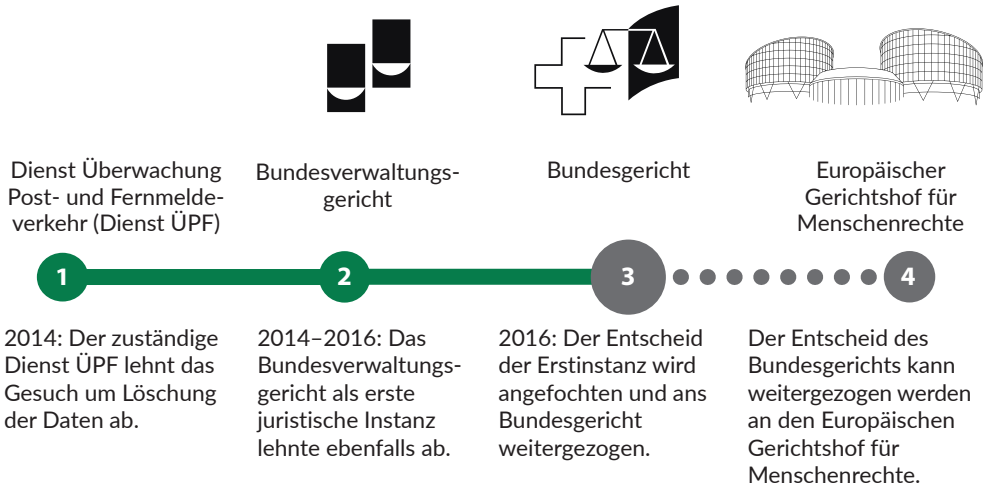
D Glossar **33**

1 Vorwort

Die Digitale Gesellschaft[1] ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für Grund- und Menschenrechte, eine offene Wissenskultur sowie weitreichende Transparenz und Beteiligungsmöglichkeiten an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen einsetzt. Bereits zum vierten mal erscheint der Swiss Lawful Interception Report. Die Absicht dieses Reports ist es, die Überwachungsmassnahmen der Kantone und des Bundes genauer zu beleuchten und die amtlichen Statistiken mit weiteren Daten anzureichen. Wird eine Überwachung durchgeführt, so ist eine Rechtsgrundlage notwendig, zumeist steht ein Straftatbestand hinter einer Überwachung. Diese Straftatbestände wurden in Gruppen zusammengefasst, um so den Fokus einer Strafverfolgungsbehörde nachzuvollziehen.

Das Bundesgesetz betreffend der Überwachung des Post und Fernmeldeverkehrs (BÜPF) wurde 2016 komplett revidiert. Die Möglichkeiten zur Überwachung wurden beispielsweise durch ISMI-Catchern und Staatstrojanern erweitert. Das Referendum ist nicht zustande gekommen. Die Zahlen 2016 und somit diese Statistik basieren noch auf dem alten Gesetz.

Bereits 2013 hat die Digitale Gesellschaft die Unterlassung der grundrechtswidrigen Vorratsdatenspeicherung gefordert. Diese Massenüberwachung betrifft ohne Ausnahme alle Menschen. Sie nimmt auch keine Rücksicht auf das Anwaltsgeheimnis, das Arztgeheimnis und den Quellenschutz von Journalisten. Jede Person in der Schweiz steht somit Tag und Nacht unter Verdacht. In zahlreichen europäischen Ländern und in der Europäischen Union haben die höchsten Gerichte die Vorratsdatenspeicherung mit Verweis auf die Grund- und Menschenrechte für unzulässig erklärt. Die Schweizerische Bundesverfassung und die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) gewährleisten diese Grund- und Menschenrechte auch für die Schweiz. Die Digitale Gesellschaft geht zur Wahrung der Grund- und Menschenrechte deshalb mit ihrer Beschwerde gegen die Vorratsdatenspeicherung vor Bundesgericht[2]. Wir sind bereit, die Beschwerde bis zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Strassburg weiterzuziehen. Die Gerichtsverfahren gegen die Vorratsdatenspeicherung kosten Geld. Hierfür sind wir auf weitere Spenden[3] angewiesen.



[1] https://www.digitale-gesellschaft.ch/2017/02/27/jahresbericht-2016-der-digitalen-gesellschaft
[2] https://www.digitale-gesellschaft.ch/2016/12/16/digitale-gesellschaft-geht-vor-bundesgericht
[3] https://www.digitale-gesellschaft.ch/uber-uns/unterstuetzer-werden

2 Einleitung

2.1 Visualisierung der staatlichen Überwachung

Zusätzlich zu diesem Report gibt es eine interaktive Visualisierung in fünf Sprachen. Auf der Website ist es möglich Details zu den Überwachungsmassnahmen in den einzelnen Kantonen zu sehen und zu vergleichen.

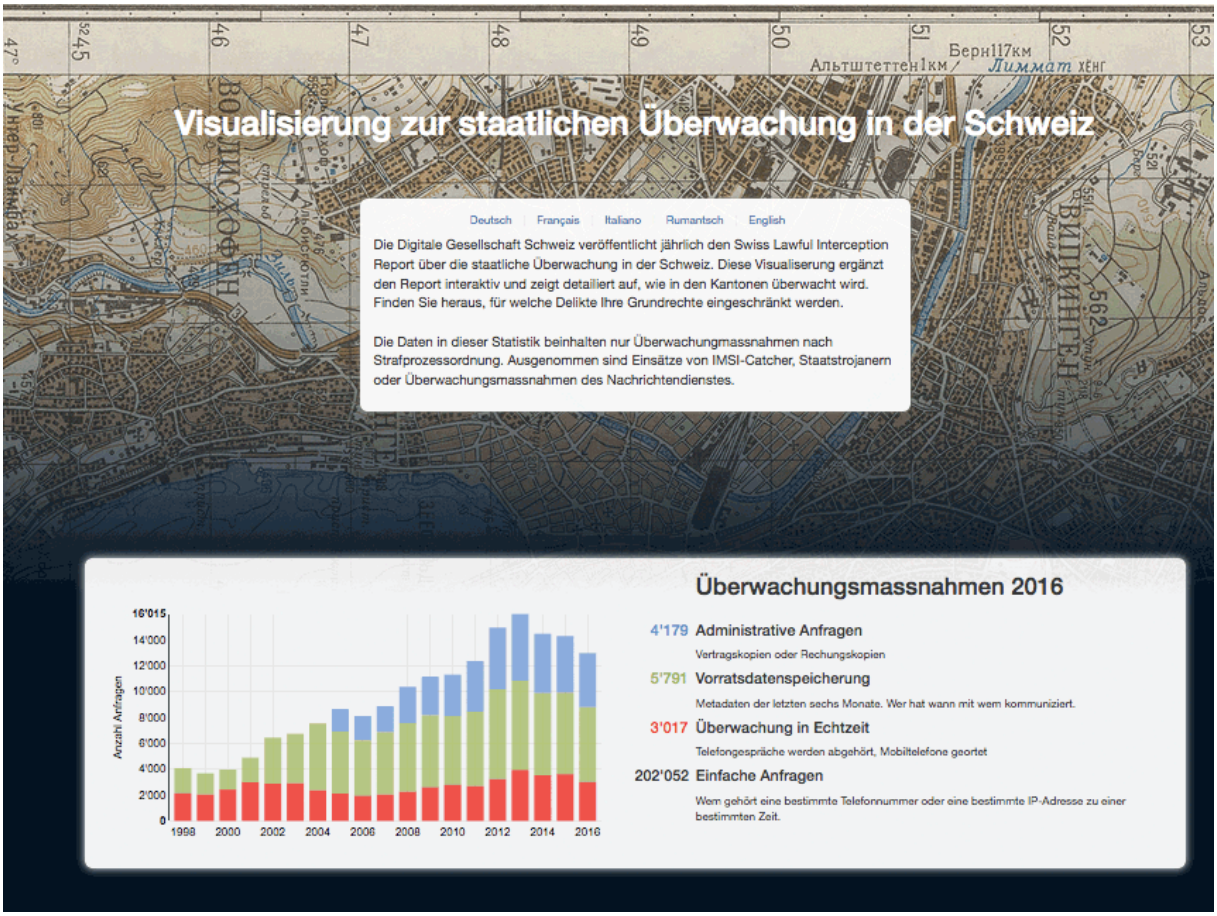


Abbildung 1: Online Visualisierung `https://www.digitale-gesellschaft.ch/sliv`

2.2 Disclaimer

- In dem Anhang *A Technische und Rechtliche Grundlagen* wurden Textpassagen der Homepage `www.li.admin.ch` verwendet. Der Dienst ÜPF hat die Verwendung für diesen Report freundlicherweise erlaubt. Dafür herzlichen Dank.
- Dieses Dokument wurde ausschliesslich aus öffentlich zugänglichen Dokumenten erstellt.
  Einzige Ausnahme bildet der Umschlag; eine russische Karte der Schweiz aus dem Jahre 1971, welche damals nur dem russischen Generalstab zur Verfügung stand. Das Bundesamt für Landestopografie hält die Rechte an der zugrunde liegenden Basiskarte und hat die Verwendung für diesen Report freundlicherweise erlaubt. Dafür herzlichen Dank.
- Teilweise enthalten einzelne Überwachungsmassnahmen mehrere Rechtsgrundlagen/Gesetzesverstösse. In diesen Fällen wurde jene Rechtsgrundlage gewählt, welche den schwersten Tatbestand darstellt. Die Bewertung, unter welchen Straftatbestand eine Überwachungsmassnahme fällt, ist daher eine subjektive Einschätzung dieses Reports.
- Haftungsansprüche gegen die Autorenschaft wegen Schäden materieller oder immaterieller Art werden ausgeschlossen.
- Dieser Report ist lizenziert unter einer *CC BY-ND 4.0 (international)-Lizenz – Namensnennung, keine Bearbeitungen.* Der Inhalt darf kopiert, verbreitet und kommerziell genutzt werden. Weitere Infos unter `http://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de`.

2.3 Quellen

1. die statistischen Daten des Dienstes Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr (ÜPF) [4]
2. die Verordnung über die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (VÜFP) [5]
3. die Bevölkerungsdaten [6] des Bundesamtes für Statistik (BFS)
4. Microsoft Transparency Report [7]
5. Facebook Government Requests [8]
6. die einzelnen Gesetzestexte sind auf admin.ch zu finden
   (a) Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB) [9] und Schweizerische Strafprozessordnung (StPO)[10]
   (b) Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs ( ) [11]
   (c) Militärstrafgesetz (MStG) [12]
   (d) Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) [13]
   (e) Bundesgesetz über die Kontrolle zivil und militärisch verwendbarer Güter sowie besonderer militärischer Güter (GKG) [14]
   (f) Bundesgesetz über das Kriegsmaterial (KMG) [15]
   (g) Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (SpoFöG) [16]
   (h) Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (FinfraG) [17]

[4] Statistik des ÜFP `https://www.li.admin.ch/de/themes/stats.html`
[5] VÜFP `http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20002506`
[6] Statistik des BFS `http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/02/blank/data/01.html`
[7] Microsoft `https://www.microsoft.com/about/corporatecitizenship/en-us/reporting/transparency`
[8] Facebook Government Requests `https://govtrequests.facebook.com/country/Switzerland`
[9] Strafgesetzbuch `http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19370083`
[10] Strafprozessordnung `http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20052319`
[11] BÜPF `http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20002162`
[12] Militärstrafgesetz `http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19270018`
[13] Ausländergesetz `http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20020232`
[14] Güterkontrollgesetz `http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19960740`
[15] Kriegsmaterialgesetz `http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19960753`
[16] Sportförderungsgesetz `https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20091600`
[17] Finanzmarktinfrastrukturgesetz `https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20141779`

3 Management Summary

Diese Seite soll jenen dienen, denen es an Zeit für eine ausführliche Lektüre mangelt.
Darum sind auf dieser Seite ein paar wichtige Erkenntnisse in aller Kürze aufgelistet.

3.1 Statistik 2016

- Die Zahl der statistisch erfassten Überwachungsmassnahmen ist wiederum leicht zurückgegangen.
- 2016 waren es insgesamt 12 987 Überwachungsmassnahmen
  Überwachung in Echtzeit: 3 017
  Vorratsdatenspeicherung: 5 791
  Administrative Anfragen: 4 179
- 2016 wurden 514 Notsuchen (4.0% der Überwachungsmassnahmen) durchgeführt.
- 2016 wurden 154 Antennensuchläufe (1.2% der Überwachungsmassnahmen) durchgeführt.
- Der Kanton Genf überwacht seit Jahren mehr als die anderen Kantone im Schnitt:
  - 28 Personen auf 10 000 Personen der Bevölkerung des Kanton Genf werden überwacht.
  - Im Schweizer Mittel werden 10 Personen auf 10 000 Personen der Bevölkerung überwacht.

  Mehr im Kapitel Statistik 2016

3.2 Delikte

- Am häufigsten wurden Überwachungsmassnahmen wegen Betäubungsmitteldelikten (28.5 %) und Vermögensdelikten (22.4 %) eingesetzt.
  Mehr im Kapitel Häufigste Delikte.
- Folgende Delikte werden immer wieder ins Feld geführt werden, um Überwachung zu rechtfertigen. Ihr Anteil ist aber eher gering.
  Mehr im Kapitel Schwere Straftaten.

  Terrorismus (2.6%)
  Kriminelle Organisation (1.3%)
  Pädokriminalität (0.5%)

3.3 Gebühren und Entschädigungen

- Die Bund und Kantone bezahlen Gebühren von 12.7 Mio. CHF
- Die Fernmeldedienstanbieterinnen werden jedoch nur mit 8.2 Mio. CHF entschädigt.

Mehr im Kapitel Gebühren und Entschädigungen 2016

4 Rückblick

4.1 ÜPF über die Jahre

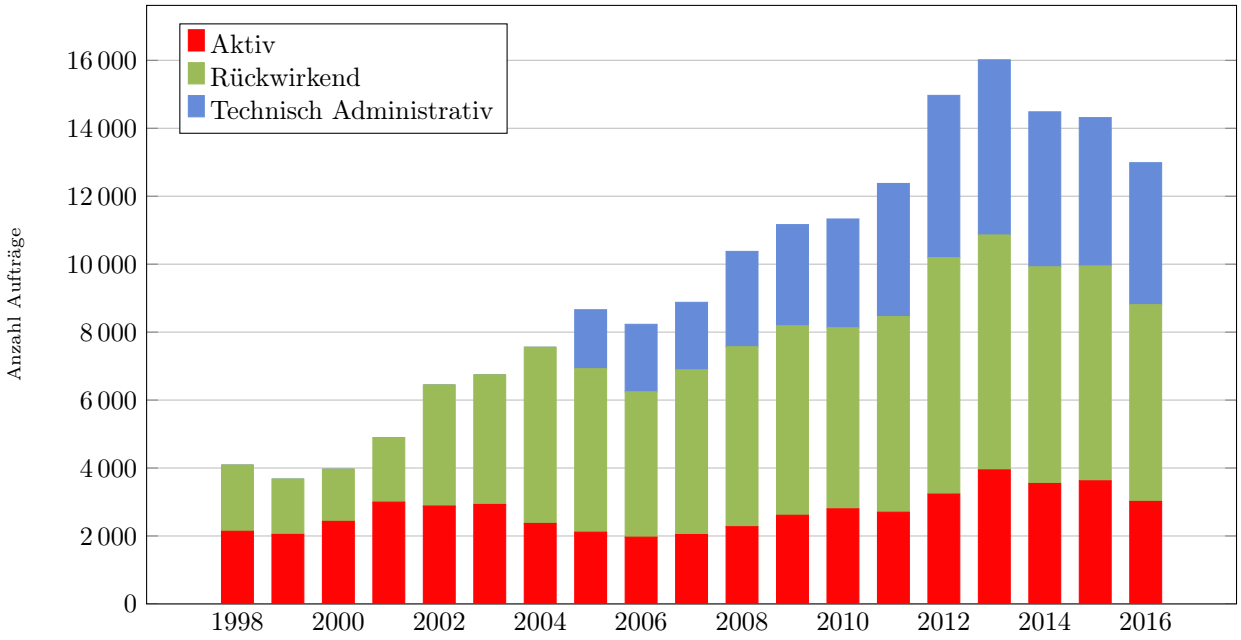


Abbildung 2: ÜPF über die Jahre

– Vor dem Jahr 2005 wurde keine Statistik zu technisch administrativen Auskünften publiziert.

4.2 Einfache Auskünfte über die Jahre

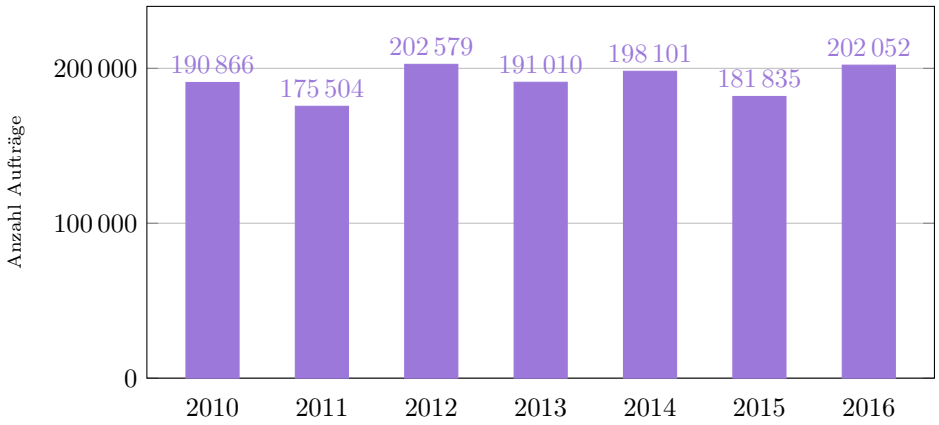


Abbildung 3: Einfache Auskünfte über die Jahre

– Vor dem Jahr 2010 wurde keine Statistik zu einfachen Auskünften publiziert.

4.3 Häufigkeit von Überwachungsmassnahmen in den Kantonen

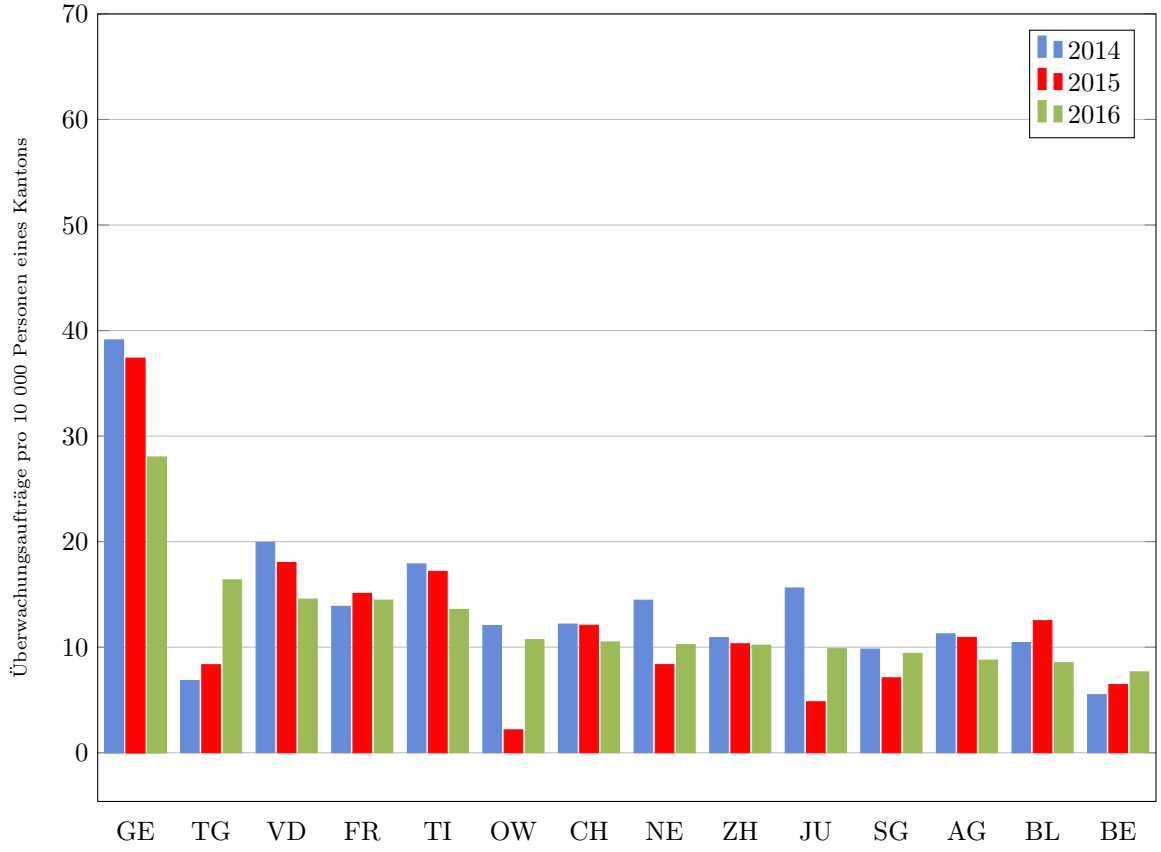


Abbildung 4: Häufigkeit von Überwachungsmassnahmen in den Kantonen

- Dieses Kapitel beschreibt die Häufigkeit von Überwachungsmassnahmen in den Kantonen unter Berücksichtigung der vom BFS jährlich veröffentlichten Bevölkerungsdaten.
- Es sind nur aktive und rückwirkende Überwachunsgmassnahmen (Vorratsdatenspeicherung) berücksichtigt.
- Technisch administrative Massnahmen wurden nicht berücksichtigt.
- Die Statistik zeigt auf, wie viele einzelne Personen auf 10 000 Personen der Bevölkerung eines Kantons überwacht werden.

4.4 Gebühren und Entschädigungen

Abbildung 5: Gebühren und Entschädigungen über die Jahre

Kantone In den Kantonen können Überwachungsmassnahmen von Staatsanwaltschaften und Polizei beantragt werden. Die Kantone bestellen Überwachungsmassnahmen beim Dienst ÜPF und müssen dafür gemäss Gebührenreglement[18] für die eingeleiteten Dienstleistungen bezahlen.

Dienst Der Dienst ÜPF ist Schnittstelle zwischen Fernmeldedienstanbieterinnen (FDA) und Kantonen. Der Dienst ÜPF wird teilweise entschädigt, gleichzeitig leitet er die restlichen Entschädigungen an die FDAs weiter.

Provider(FDA) Der Gesetzesgeber hat Auflagen für die Fernmeldedienstanbieterinnen (FDA) erlassen, welche die Überwachung definieren. So ist beispielsweise geregelt, welche Schnittstellen angeboten werden müssen und wie hoch die Entschädigung an die FDA für die verschiedenen Überwachungsmassnahmen ausfällt.

[18] GebV-ÜPF Art. 2: Verordnung über die Gebühren und Entschädigungen für die Überwachung

5 Statistik 2016

5.1 Überwachungsmassnahmen in den Kantonen

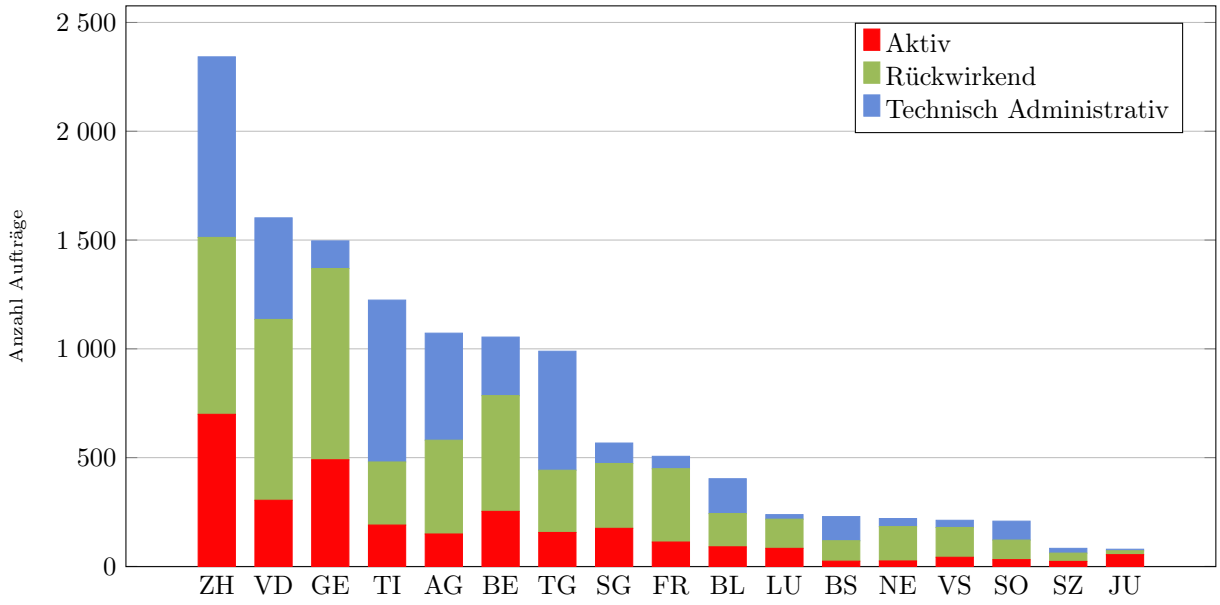


Abbildung 6: Statistik 2016 - Überwachungsmassnahmen in den Kantonen

Kanton	Aktiv	Rückwirkend	Technisch A.	Total
AG	149	431	492	1 072
AI	3	7	2	12
AR	1	10	0	11
BE	253	532	269	1 054
BL	90	153	160	403
BS	24	94	111	229
FR	112	337	57	506
GE	490	879	127	1 496
GL	2	17	0	19
GR	9	7	13	29
JU	54	18	7	79
LU	83	134	21	238
NE	25	158	37	220
NW	1	14	7	22
OW	0	40	5	45
SG	175	298	94	567
SH	6	26	9	41
SO	31	90	87	208
SZ	23	38	22	83
TG	156	286	547	989
TI	190	290	744	1 224
UR	0	0	3	3
VD	304	831	467	1 602
VS	42	137	33	212
ZG	6	48	10	64
ZH	699	813	830	2 342
TOTAL	3 017	5 791	4 179	12 987

5.2 Aufträge mit mehreren Rechtsgrundlagen

Gewisse Überwachungsmassnahmen (Aufträge) enthalten mehrere Rechtsgrundlagen/Gesetzesverstösse. Die untenstehende Tabelle zeigt die Verteilung auf:

Rechtsgrundlagen in Auftrag	Aufträge	Verteilung
1	11 206	86.29%
2	1 503	11.57%
3	278	2.14%

5.3 Häufigkeit von Überwachungsmassnahmen in den Kantonen

- Dieses Kapitel beschreibt die Häufigkeit von Überwachungsmassnahmen in den Kantonen unter Berücksichtigung der vom BFS veröffentlichten Bevölkerungsdaten vom 15. Dezember 2016.
- Es sind aktive und rückwirkende Überwachunsgmassnahmen mittels Vorratsdatenspeicherung berücksichtigt.
- Technisch Administrative Massnahmen wurden nicht berücksichtigt.
- Die Statistik zeigt auf, wie viele einzelne Personen auf 10 000 Personen der Bevölkerung eines Kantons überwacht werden.

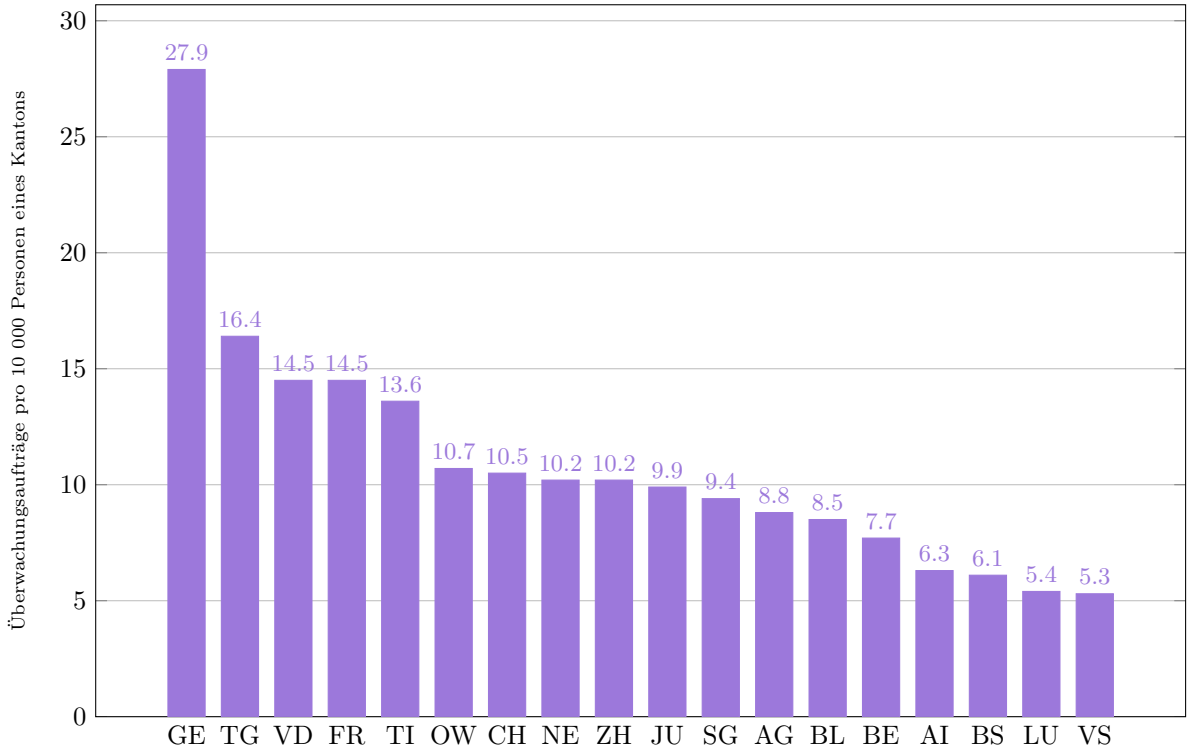


Abbildung 7: Statistik 2016 - Häufigkeit von Überwachungsmassnahmen in den Kantonen

5.4 Häufigste Delikte

Delikt		Anzahl	Verteilung
BetmG 19	Betäubungsmittel	3 701	28.5%
BÜPF 14	Teilnehmerinformation	1 739	13.4%
StGB 139	Diebstahl	1 362	10.5%
StGB 111	Vorsätzliche Tötung	842	6.5%
StGB 140	Raub	659	5.1%
StGB 144 Abs. 3	Datenbeschädigung	616	4.7%
StGB 146	Betrug	578	4.5%
BÜPF 3	Überwachung ausserhalb von Strafverfahren	517	4.0%
StPO Art.14	BÜPF Bezeichnung und Organisation der Strafbehörden	348	2.7%
StGB 305	Geldwäscherei	262	2.0%

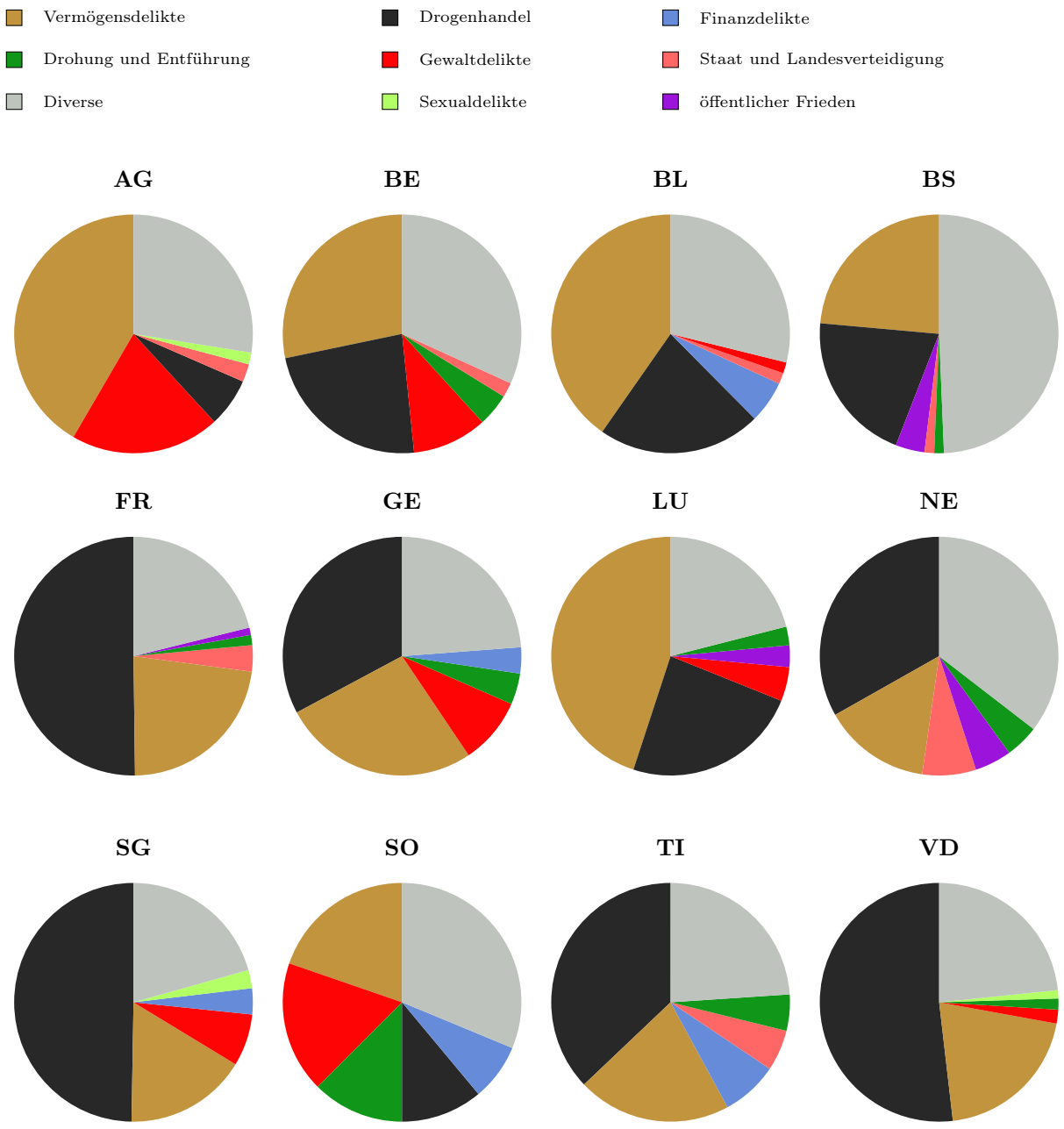
5.5 Häufigste Deliktegruppen

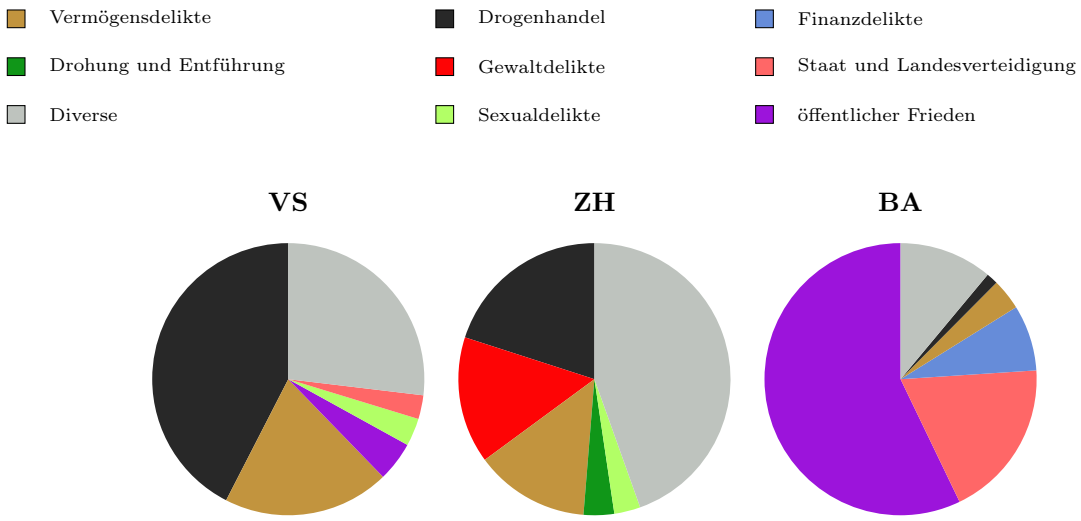
Deliktgruppe	Anzahl	Verteilung
Drogenhandel	3 701	28.5%
Vermögensdelikte	2 910	22.4%
BÜPF	2 792	21.5%
Gewaltdelikte	1 109	8.5%
Diverse	821	6.3%
Drohungen und Entführung	405	3.1%
Staat und Landesverteidigung	383	2.9%
Finanzdelikte	317	2.4%
Delikte gegen den öffentlichen Frieden	315	2.4%
Sexualdelikte	232	1.8%

5.5.1 Kantonale Unterschiede

Es gibt verschiedene Gründe, welche die Unterschiede zwischen den Kantonen erklären könnten, wie der Fokus von Staatsanwaltschaften oder geografische Merkmale (z.B. Grenzregion, Wirtschaftsstandorte). Es sind nur Kantone aufgeführt mit mehr als 200 Überwachungsmassnahmen, daher sind die Kantone AI, AR, GL, GR, JU, NW, OW, SH, SZ, UR, ZG nicht aufgeführt.

Zur besseren Vergleichbarkeit der Kantone wurden die fünf häufigsten Deliktegruppen aufgeführt und die restlichen Gruppen unter Diverse zusammengefasst. In der folgenden Tabelle sind sämtliche Deliktegruppen aufgeführt.





Kanton	Drogenhandel		Vermögensdelikte		Drohung und Entführung		Finanzdelikte	
Total	3 701	28.5%	2 910	22.4%	405	3.1%	317	2.4%
AG	71	6.6%	446	41.6%	12	1.1%	1	0.1%
AI	3	24.1%	6	48.6%	0	0%	0	0%
AR	7	60.7%	3	26.8%	0	0%	0	0%
BE	246	23.3%	298	28.3%	47	4.5%	13	1.2%
BL	89	22.1%	162	40.3%	6	1.5%	23	5.7%
BS	47	20.5%	54	23.6%	3	1.3%	0	0%
FR	254	50.1%	115	22.7%	7	1.4%	1	0.2%
GE	491	32.8%	398	26.6%	63	4.2%	53	3.5%
GL	13	66.4%	0	0.5%	0	0%	0	0%
GR	15	50.7%	0	0.4%	0	0%	0	0%
JU	39	49%	17	21.5%	0	0%	0	0%
LU	57	23.9%	107	44.9%	6	2.5%	0	0%
NE	73	33.1%	32	14.6%	10	4.6%	4	1.8%
NW	0	0%	14	62.2%	0	0%	0	0%
OW	27	59.2%	12	26.5%	0	0%	0	0%
SG	282	49.7%	94	16.6%	1	0.2%	20	3.5%
SH	6	14.5%	3	7.5%	0	0%	0	0%
SO	23	11%	41	19.7%	26	12.5%	16	7.7%
SZ	40	47.8%	1	1.3%	0	0%	4	4.8%
TG	68	6.9%	153	15.5%	51	5.2%	0	0%
TI	454	37.1%	255	20.8%	60	4.9%	94	7.7%
UR	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
VD	830	51.8%	325	20.3%	24	1.5%	10	0.6%
VS	90	42.5%	42	19.8%	3	1.4%	0	0%
ZG	4	6.3%	5	7.8%	1	1.6%	0	0%
ZH	469	20%	319	13.6%	85	3.6%	61	2.6%
BA[19]	3	1.4%	8	3.7%	0	0%	17	7.8%

[19]Bundesanwaltschaft, FedPol, NDB, Grenzwache, SwissMedic

Kanton	Gewaltdelikte		Sexualdelikte		öff. Frieden		Staat/Landesver.		BÜPF[20]	
Total	1109	8.5%	232	1.8%	315	2.4%	383	2.9%	2792	21.5%
AG	217	20.2%	17	1.6%	6	0.6%	26	2.4%	223	20.8%
AI	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	3	24.0%
AR	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	8.7%
BE	107	10.2%	0	0%	4	0.4%	21	2%	165	15.6%
BL	6	1.5%	5	1.3%	5	1.3%	6	1.5%	85	21.1%
BS	1	0.5%	0	0%	9	3.9%	3	1.3%	106	46.2%
FR	4	0.8%	2	0.4%	5	1%	18	3.6%	80	15.8%
GE	135	9%	28	1.9%	9	0.6%	21	1.4%	163	10.9%
GL	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	3	15.4%
GR	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	14	47.3%
JU	3	3.8%	0	0.1%	1	1.3%	1	1.4%	14	17.6%
LU	11	4.6%	3	1.3%	7	3%	0	0%	23	9.6%
NE	2	0.9%	0	0%	11	5%	16	7.3%	30	13.6%
NW	0	0%	0	0%	2	9.1%	0	0.4%	5	22.1%
OW	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	5	11%
SG	40	7.1%	14	2.5%	13	2.3%	10	1.8%	39	6.9%
SH	20	48.1%	2	5%	0	0%	0	0%	10	24%
SO	37	17.8%	0	0%	0	0%	1	0.5%	62	29.7%
SZ	2	2.5%	0	0%	0	0%	7	8.5%	28	33.5%
TG	76	7.7%	9	0.9%	5	0.5%	70	7.1%	495	50.1%
TI	58	4.7%	51	4.2%	0	0%	68	5.6%	93	7.6%
UR	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	3	100%
VD	30	1.9%	18	1.1%	5	0.3%	10	0.6%	231	14.4%
VS	3	1.4%	7	3.3%	10	4.7%	6	2.8%	36	17%
ZG	2	3.1%	3	4.7%	37	57.8%	0	0%	12	18.8%
ZH	353	15.1%	73	3.1%	62	2.6%	58	2.5%	841	35.9%
BA	2	0.9%	0	0%	124	57.1%	41	18.9%	22	10.1%

5.6 Statistik nach Delikt und Kanton

Stat 2016	AG	AI	AR	BE	BL	BS	Bund	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	Total
Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer	**1**			**4**																	**48**	**32**					**11**	**96**
AuG 2011 116 Abs. 3 Menschenhandel	1			4																	48	32					11	96
Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe	**71**	**3**	**7**	**246**	**89**	**47**	**3**	**254**	**491**	**13**	**15**	**39**	**57**	**73**		**27**	**282**	**6**	**23**	**40**	**68**	**454**		**830**	**90**	**4**	**469**	**3701**
BetmG 19 Betäubungsmittel	71	3	7	246	89	47	3	254	491	13	15	39	57	73		27	282	6	23	40	68	454		830	90	4	469	3701
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht								**16**													**10**							**26**
StGB 242 In Umlaufsetzen falschen Geldes								16													10							26
Finanzmarktinfrastrukturgesetz							**9**																					**9**
FinfraG Artikel 154 Ausnützen von Insiderinformationen							7																					7
FinfraG Artikel 155 Kursmanipulation							2																					2
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	**4**			**4**	**2**	**9**		**3**	**2**			**1**	**7**	**11**			**8**				**5**			**3**	**9**		**40**	**108**
StGB 221 Brandstiftung	4			4	2	9		3	2			1	7	11			8				5			3	9		40	108
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen																										**37**	**5**	**42**
MstG 106 Verletzung militärischer Geheimnisse																											5	5
MstG 164 Herstellen, Verbergen, Weiterschaffen von Sprengstoffen und giftigen Gasen																										37		37
Kernenergiegesetz					**1**																			**1**				**2**
KEG 90 Absatz 1					1																			1				2
Mllitärstrafgesetz	**6**				**3**				**4**													**3**					**2**	**18**
MstG 131 Diebstahl (MIL)																											2	2
MstG 134 Abs. 3 Sachbeschädigung (MIL)					3				1																			4
MstG 137 Erpressung (MIL)	3																					3						6
MstG 172 Urkundenfälschung (MIL)	3																											3
MstG 177 Befreiung von Gefangenen (MIL)									3																			3
Sportförderungsgesetz												**4**					**24**							**11**				**39**
SpoFöG 22 Abs. 2 Strafbestimmungen (Doping)												4					24							11				39
Strafbare Handlungen gegen das Vermögen	**443**	**6**	**3**	**298**	**162**	**54**	**8**	**116**	**405**			**17**	**107**	**40**	**14**	**12**	**97**	**3**	**41**	**1**	**153**	**252**		**326**	**42**	**5**	**317**	**2922**
StGB 138 Veruntreuung	3							9	12					1										2			5	32
StGB 139 Diebstahl	344	5	2	144	145	12		54	119			12	50	22	13	12	19		8		57	71		147	22		104	1362
StGB 140 Raub	18	1		54	5	22	1	29	84			2	19				11		25		78	87		99	1	5	118	659
StGB 143 Unbefugte Datenbeschaffung								1	7					8			3							1				20
StGB 144 Sachbeschädigung	13			9	3		7		26				6	9								10		23			2	108
StGB 146 Betrug	41		1	54	6	20		21	119			3	28		1		48	3	3		17	82		39	18		74	578
StGB 156 Erpressung	16			37	3				19				1				10		5	1				6			5	103
StGB 160 Hehlerei	8							2	19				3				6				1	2		9	1		9	60
Strafbare Handlungen gegen das Vermögen	**39**			**150**	**11**	**6**		**15**	**117**	**3**			**14**	**34**	**1**	**1**	**14**			**1**	**61**	**94**		**102**	**14**		**15**	**692**
StGB 144 Abs. 3 Datenbeschädigung	39			147	11	6		15	103	3			8	34	1	1	11				48	80		90	14		5	616
StGB 147 Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage				3					14				6				3			1	13	8		12			10	70
StGB 157 Ziffer 2 Wucher																						6						6
Strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht							**5**		**25**					**4**										**3**			**2**	**39**
StGB 312 Amtsmissbrauch																								1				1
StGB 317 Ziffer 1 Urkundenfälschung im Amt									1																		2	3
StGB 322 quater Sich bestechen lassen									14					4										2				20
StGB 322 septies Bestechung fremder Amtsträger							5																					5
StGB 322 ter Bestechung schweizerischer Amtsträger.									10																			10
Strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	**1**			**6**					**2**			**1**							**1**	**6**							**17**
StGB 179 septies Missbrauch einer Fernmeldeanlage	1			6					2			1							1	6								17
Strafbare Handlungen gegen die öffentliche Gewalt															**2**													**2**
StGB 285 Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte															2													2
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	**17**				**5**			**2**	**28**				**3**				**14**	**2**			**9**	**51**		**18**	**7**	**3**	**73**	**232**
StGB 187 Sexuelle Handlungen mit Kindern	2							1	13								8					16				3	2	45
StGB 189 Sexuelle Nötigung	1								1									2						2				4	10
StGB 190 Vergewaltigung	9				4			1	10				3				6					1		7	7		41	89
StGB 191 Schändung	1								4																			8	13
StGB 195 Förderung der Prostitution					1																9	32		9			18	69

Stat 2016	AG	AI	AR	BE	BL	BS	Bund	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	Total
StGB 197 Pornografie	4																					2						6
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	**217**			**107**	**6**	**1**	**2**	**4**	**135**			**3**	**11**	**2**			**35**	**20**	**37**	**2**	**76**	**58**		**30**	**3**	**2**	**353**	**1104**
StGB 111 Vorsätzliche Tötung	211			101		1		2	61				8				32	20	35	2	43	58		16	1	2	249	842
StGB 112 Mord					4				51												27			1			88	171
StGB 115 Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord	1								20					2										3				26
StGB 122 Schwere Körperverletzung	4			6	2			2	1				1				3		1		6			7	2		13	48
StGB 129 Gefährdung des Lebens	1								2			3	2						1					3			3	15
StGB 135 Gewaltdarstellungen							2																					2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit																	**5**											**5**
StGB 238 Nachstellung																	5											5
Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs	**223**	**3**	**1**	**165**	**85**	**106**	**22**	**80**	**163**	**3**	**14**	**14**	**23**	**30**	**5**	**5**	**39**	**10**	**62**	**28**	**495**	**93**	**3**	**231**	**36**	**12**	**841**	**2792**
BÜPF 14 Auskünfte über Fernmeldeanschlüsse	108			82	71	84	10	47	69		5	3	2	13	3		4	6	37	6	380	36		148	14	8	603	1739
BÜPF 3 Überwachung ausserhalb von Strafverfahren	71	3	1	54	10	6	1	16	32	2	9	10	18	9	2	4	25	3	14	20	21	51	3	44	18	3	67	517
StPO 273 Teilnehmeridentifikation	6			16	2		9	17	31	1		1	3	7			10		1		11	6		39			28	188
StPO Art.14 Abs. 1 a-c BÜPF Bezeichnung und Organisation der Strafbehörden	38			13	2	16	2		31					1		1		1	10	2	83				4	1	143	348
Urkundenfälschung	**11**			**3**	**4**				**11**				**10**				**11**					**3**		**3**	**1**		**6**	**63**
StGB 251 Urkundenfälschung	11			3	4				11				10				11					3		3	1		6	63
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Frieden	**22**			**12**	**3**		**42**	**2**	**14**					**10**			**12**					**68**		**7**	**4**		**32**	**228**
StGB 237 Störung des öffentlichen Verkehrs							1																					1
StGB 258 Schreckung der Bevölkerung	1								3								2							1	1		3	11
StGB 259 Öffentliche Aufforderung zu Verbrechen oder zur Gewalttätigkeit																											6	6
StGB 260 bis Strafbare Vorbereitungshandlungen	21			12	2		41	2	11					10			10					68		6	3		23	209
StGB 260 quater Gefährdung der öffentlichen Sicherheit mit Waffen					1																							1
Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die Landesverteidigung	**4**			**3**	**3**	**3**	**123**		**6**					**6**			**3**			**1**	**60**			**4**	**3**		**41**	**260**
StGB 260 ter Kriminelle Organisation							123		1															1			14	139
StGB 273 Wirtschaftlicher Nachrichtendienst	4			3	3	3			3					6						1	60			3	3		16	105
StGB 274 Militärischer Nachrichtendienst																	3											3
StGB 319 Entweichenlassen von Gefangenen									2																		11	13
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	**11**			**43**	**6**	**3**		**7**	**63**				**6**	**10**			**1**		**26**		**3**	**28**		**24**	**3**	**1**	**74**	**309**
StGB 180 Drohung	7			6	4				25				6	6					3		3	2		4			26	92
StGB 181 Nötigung	3				2				2					2			1		6					3		1	8	28
StGB 182 Menschenhandel									8													16		10			38	72
StGB 183 Freiheitsberaubung und Entführung	1			36		3		7						2					17			7		7	3		1	84
StGB 185 Geiselnahme				1					28													3					1	33
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Gesundheit																											**2**	**2**
StGB 230 bis Gefährdung durch gentechnisch veränderte oder pathogene Organismen																											2	2
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	**2**			**13**	**23**		**3**	**3**	**30**								**20**		**16**	**4**		**88**		**8**			**59**	**269**
StGB 303 Ziffer 1 Falsche Anschuldigung																						1		1				2
StGB 305 Geldwäscherei	1			13	23		3	1	28								20		16	4		87		7			59	262
StGB 310 Befreiung von Gefangenen	1							2	2																			5
Total	**1072**	**12**	**11**	**1054**	**403**	**229**	**217**	**506**	**1496**	**19**	**29**	**79**	**238**	**220**	**22**	**45**	**567**	**41**	**208**	**83**	**989**	**1224**	**3**	**1602**	**212**	**64**	**2342**	**12987**

5.7 Antennensuchlauf (Funkzellenabfrage, Rasterfahndung)

Wer in der Nähe eines Tatortes sein Handy benutzt, wird erfasst und somit zum Tatverdächtigen. Die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass unbeteiligte Dritte erfasst werden. Durch eine solche Rasterung sind unter Umständen hunderte oder tausende Personen angehalten, ihre Unschuld zu belegen.

Jahr	Aufträge	Anteil
2016	154	1.2%
2015	124	0.9%
2014	122	0.8%
2013	125	0.8%
2012	73	0.5%
2011	160	1.3%

Details zu Antennensuchlauf 2016

Rechtsgrundlage		Anzahl
StGB 111	Vorsätzliche Tötung	90
StGB 144 Abs. 3	Datenbeschädigung	20
StGB 140	Raub	15
StGB 139	Diebstahl	10
StGB 144	Sachbeschädigung	6
BetmG 19	Betäubungsmittel	5
StGB 221	Brandstiftung	3
StPO 273	Teilnehmeridentifikation	3
StGB 122	Schwere Körperverletzung	2

5.8 Notsuche

Die Notsuche wird meist zur Suche und Rettung von vermissten und flüchtigen Personen eingesetzt und nach Artikel 3 des BÜPF "Überwachung ausserhalb von Strafverfahren"beantragt.

Jahr	Aufträge	Anteil
2016	514	4.0%
2015	557	3.9%
2014	461	3.1%
2013	506	5.0%
2012	421	4.1%
2011	430	5.1%

5.9 Schwere Straftaten

In diesem Kapitel sind Deliktegruppen hervorgehoben, welche vom Bundesrat und Justizdepartement immer wieder ins Feld geführt werden, um auf die Notwendigkeit von Überwachungsmassnahmen zu unterstreichen. Jede Gruppe kann eine oder mehrere Rechtsgrundlagen enthalten.

5.9.1 Kriminelle Organisation

– StGB 260 ter Kriminelle Organisation

Jahr	Aufträge	Anteil
2016	169	1.3%
2015	231	1.6%
2014	321	2.2%
2013	322	3.2%
2012	132	1.3%

5.9.2 Terrorismus

– StGB 224 Gefährdung durch Sprengstoffe und giftige Gase in verbrecherischer Absicht
– StGB 221 Brandstiftung
– StGB 260 quartes Gefährdung der öffentlichen Sicherheit mit Waffen
– StGB 260 quintes Finanzierung Terror

Jahr	Aufträge	Anteil
2016	333	2.6%
2015	317	2.2%
2014	123	0.8%
2013	105	1.0%
2012	130	1.3%

5.9.3 Geldwäscherei

– StGB 305 Geldwäscherei

Jahr	Aufträge	Anteil
2016	287	2.2%
2015	699	4.9%
2014	692	4.8%
2013	501	4.9%
2012	274	2.7%

5.9.4 Menschenhandel

– StGB 182 Menschenhandel

Jahr	Aufträge	Anteil
2016	100	0.8%
2015	69	0.5%
2014	99	0.7%
2013	204	2.0%
2012	97	1.0%

5.9.5 Pädokriminalität

– StGB 197 Pornografie
– StGB 187 Sexuelle Handlungen mit Kindern

Jahr	Aufträge	Anteil
2016	64	0.5%
2015	96	0.7%
2014	78	0.5%
2013	80	0.8%
2012	69	0.7%

6 Gebühren und Entschädigungen 2016

Überwachungsmassnahmen haben einen Preis, so verursacht eine Notsuche anderen Kosten als eine aktive Überwachungsmassnahme. Details sind dem Gebührenreglement zu entnehmen.

Leistungen, welche nicht in dem Gebührenreglement festgehalten sind, werden vom Dienst ÜPF zum Stundenansatz von 160 CHF verrechnet. Es sind keine Leistungen mit Stundenansatz aufgeführt.

6.1 Involvierte Parteien

Kantone In den Kantonen können Überwachungsmassnahmen von Staatsanwaltschaften und Polizei beantragt werden. Die Kantone bestellen Überwachungsmassnahmen beim Dienst ÜPF und müssen dafür gemäss Gebührenreglement[21] für die eingeleiteten Dienstleistungen bezahlen.

Dienst Der Dienst ÜPF ist Schnittstelle zwischen Fernmeldedienstanbietern (FDA) und Kantonen. Der Dienst ÜPF wird teilweise entschädigt, gleichzeitig leitet er die restlichen Entschädigungen an die FDAs weiter.

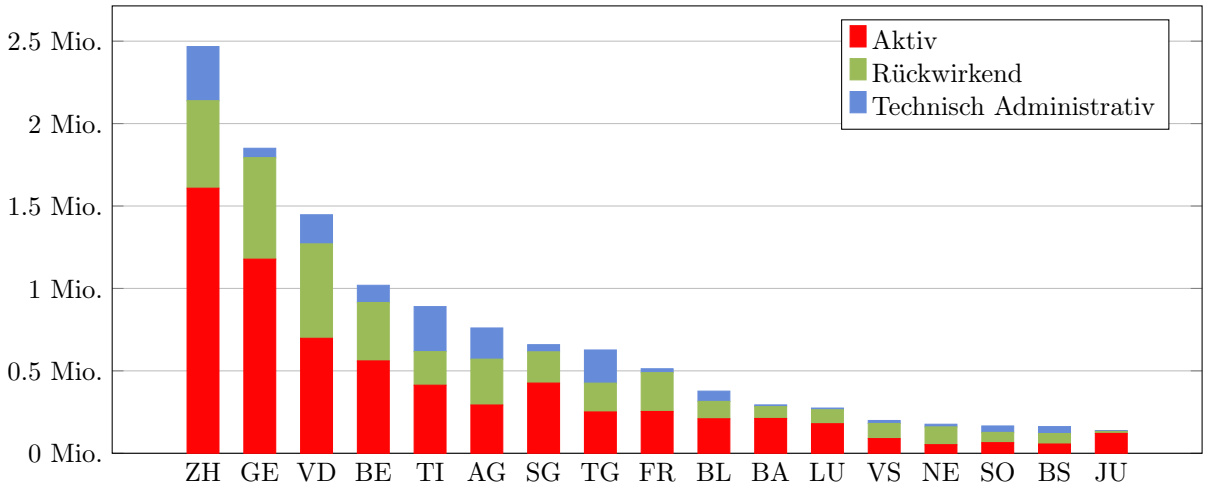
Provider Der Gesetzesgeber hat Auflagen für die Fernmeldedienstanbietern erlassen, welche die Überwachung definieren. So ist beispielsweise geregelt, welche Schnittstellen angeboten werden müssen und wie hoch die Entschädigung and die FDA für die verschiedenen Überwachungsmassnahmen ausfällt.

	Betrag	**Verteilung**
Kantone bezahlen Gebühren	12.3 Mio. CHF	
Fernmeldedienstanbietern werden entschädigt	8.0 Mio. CHF	65%
Dienst ÜPF wird entschädigt	4.3 Mio. CHF	35%

Die vom Dienst ÜPF publizierten Gebühren der Kantone liegen bei 12.7 Mio CHF, also um ca 400 000 CHF höher.

[21] GebV-ÜPF Art. 2: Verordnung uber die Gebühren und Entschädigungen fur die Überwachung [...]

6.2 Kosten der Kantone



Statistik 2016 - Gebühren von den Kantonen

Kanton	Aktiv	Rückwirkend	Technisch Admin.	Total
AG	292 920	278 120	189 120	760 160
AI	5 400	4 900	1 350	11 650
AR	830	7 000		7 830
BE	560 330	354 260	104 500	1 019 090
BL	209 190	105 450	62 310	376 950
BS	56 260	63 550	42 020	16 1830
FR	253 560	235 600	23 570	512 730
GE	1 177 550	615 800	56 920	1 850 270
GL	1 160	10 550		11 710
GR	16 890	4 900	8 640	30 430
JU	120 410	12 600	4 750	137 760
LU	179 210	84 910	10 140	274 260
NE	52 100	107 950	16 130	176 180
NW	580	7 210	2 710	10 500
OW		28 000	3 560	31 560
SG	425 770	189 660	43 360	658 790
SH	12 630	18 200	4 230	35 060
SO	64 370	62 200	39 120	165 690
SZ	42 540	26 600	10 820	79 960
TG	250 700	174 850	201 080	626 630
TI	412 940	203 750	273 090	889 780
UR			2 400	2 400
VD	697 550	572 710	176 680	1 446 940
VS	89 080	91 710	18 090	198 880
ZG	8 220	24 080	4 400	36 700
ZH	1 608 030	530 790	328 390	2 467 210
BA	211 110	72 100	10 270	293 480
Total	6 749 330 CHF	3 887 450 CHF	1 637 650 CHF	**12 274 430 CHF**

6.3 Entschädigung an die Fernmeldedienstanbieter

Die Fernemldedienstanbieter werden für die entstandenen Aufwände für Überwachungsdiestleistungen teilweise entschädigt.

Typ	Technologie		Total
Aktiv			3 773 085 CHF
	MOBIL	3 661 605	
	FESTNETZ	83 790	
	INTERNET	25 610	
	POST	2 080	
Rückwirkend			3 035 675 CHF
	MOBIL	2 899 335	
	FESTNETZ	119 840	
	INTERNET	13 500	
	POST	3 000	
Technisch Administrativ			1 176 850 CHF
	MOBIL	1 157 350	
	FESTNETZ	15 750	
	INTERNET	3 750	
			7 985 610 CHF

Die vom Dienst ÜPF publizierten Entschädigungen and die FDA liegen bei 8.2 Mio CHF, also um ca 300 000 CHF höher.

6.4 Entschädigung Dienst ÜPF

Der Dienst ÜPF ist Schnittstelle zwischen Fernmeldedienstanbietern (FDA) und Kantonen. Der Dienst ÜPF wird teilweise entschädigt, gleichzeitig leitet er die restlichen Entschädigungen an die FDAs weiter.

Im Jahr 2016 erhielt der Dienst ÜPF *4.3 Mio. CHF* an Aufwandsentschädigungen, was 34% der ordentlichen Gebühren entspricht.

Typ	**Technologie**		**Total**
Aktiv			2 983 925 CHF
	MOBIL	2 894 355	
	FESTNETZ	73 290	
	INTERNET	14 200	
	POST	2 080	
Rückwirkend			851 775 CHF
	MOBIL	809 465	
	FESTNETZ	35 310	
	INTERNET	4 000	
	POST	3 000	
Technisch Administrativ			460 800 CHF
	MOBIL	452 220	
	FESTNETZ	6 930	
	INTERNET	1 650	
			4 296 500 CHF

Die vom Dienst ÜPF publizierten Entschädigungen and den Dienst ÜPF liegen bei 4.4 Mio CHF, also um ca 100 000 CHF höher.

A Technische und Rechtliche Grundlagen

A.1 Dienst Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr (ÜPF)

A.1.1 Dienst ÜPF

- Der Dienst ÜPF ist ein Dienstleister und veranlasst selber keine Überwachungsmassnahmen.
- Der Dienst ÜPF holt bei den Fernmeldedienstanbieterinnen (FDA) jene Daten ein, welche die Strafverfolgungsbehörden anfordern, um Straftaten aufzuklären. Die FDA sind dabei an die Weisungen des Dienstes ÜPF gebunden.
- Gegebenenfalls berät der Dienst ÜPF die FDA und die Strafverfolgungsbehörden bei technischen und juristischen Fragen.
- Ferner nimmt der Dienst ÜPF Aufgaben im Bereich der Rechtshilfe wahr. Möchten ausländische Strafverfolgungsbehörden in der Schweiz Überwachungen tätigen, so gelangen diese mit ihrem Anliegen an das Bundesamt für Justiz. Heisst das Bundesamt für Justiz das Gesuch gut, führt der Dienst ÜPF die gewünschten Massnahmen durch. [22]

A.1.2 Rechtliche Grundlagen

- Der Dienst ÜPF ist ein unabhängiger Dienst für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs in der Schweiz. Er erfüllt seine Aufgaben zugunsten der Strafverfolgungsbehörden selbständig und weisungsungebunden.
- Administrativ ist der Dienst ÜPF dem Informatik-Center (ISC-EJPD) des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements unterstellt (Art. 3 VÜPF).
- Beim Zugriff auf die Vorratsdaten, die flächendeckend und verdachtsunabhängig gespeichert werden, gilt kein Katalog von Delikten, der die Nutzung der gespeicherten Daten im Strafverfahren erlauben würde. Es reicht grundsätzlich jeder dringende Verdacht auf ein Straftat oder ein Vergehen – im Fall von Artikel 179septies StGB (Missbrauch einer Fernmeldeanlage) sogar der Verdacht auf eine Übertretung. (Übertretungen sind Taten, die höchstens mit Busse bedroht sind.)
- Die Schweizerische Strafprozessordnung (StPO) legt teilweise fest, mit welchen Straftaten die Strafverfolgungsbehörden mittels BÜPF Informationen erheben und verwerten dürfen. siehe Artikel 269 der StPO "Voraussetzungen zu Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs"
- Ausserhalb von Strafverfahren können Massnahmen dann angeordnet werden, wenn es um die Suche nach vermissten, gefährdeten Personen geht (Art. 3 BÜPF). Das Gesetz regelt zudem auch die Grundsätze des Verfahrens und der Durchführung der Notsuchen sowie die Zuständigkeiten der beteiligten Stellen.
- Bei über das Internet begangenen Straftaten kann ganz allgemein zur Indentifikation des Täters auf die Vorratsdaten zugegriffen werden, auch bei blossen Übertretungen, wie z.B. einer Beschimpfung.
- Der Dienst ÜPF entschädigt die FDA für ihre Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausleitung der Daten. Diese Kosten werden den Strafverfolgungsbehörden in Form von Gebühren in Rechnung gestellt. Die entsprechenden Tarife sind in der Verordnung über die Gebühren und Entschädigungen für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (SR 780.115.1) festgelegt. [23]

[22] Quelle 'Dienst ÜPF' `https://www.li.admin.ch/de/ptss/index.html`
[23] Quelle 'Rechtliche Grundlagen' `https://www.li.admin.ch/de/ptss/legal.html`

A.2 Arten der Überwachung

Wird eine Überwachungsmassnahme angeordnert, so muss auch ein Überwachungstyp gewählt werden. Dieses Kapitel erläutert die Arten der Überwachungsmassnahmen.

Die Texte dieses Kapitels stammen teilweise von der Homepage des Dienstes ÜPF[24]

Der Dienst ÜPF nennt einige Beispiele, jedoch sind mit dem bestehenden Recht viele weitere Massnahmen möglich. Die Ergänzungen der Autorschaft sind mit einem Pfeil als Listenzeichen gekennzeichnet.

A.2.1 Aktiv (Überwachungen in Echtzeit)

Überwachung in Echtzeit und die simultane, leicht verzögerte oder periodische Übertragung der Post- oder Fernmeldeverkehrsdaten

- **Telefon-Überwachungen**: Mithören von Telefonaten
- **E-Mail-Überwachungen**: Mitlesen von E-Mails

⇒ **Internetdaten**: Überwachung des gesamten Internetverkehrs (zu Hause, Firma, Hotel)

⇒ **Mobiltelefon-Überwachungen**

- ⇒ **Sprache**: Mithören von Telefonaten
- ⇒ **Internetdaten**: Überwachung des gesamten Internetverkehrs
- ⇒ **SMS**: Mitlesen von SMS
- ⇒ **Standortdaten**: Aktueller Standort, Bewegungsprofil

⇒ **Brief- und Paketpost** (abfangen und mitlesen)

A.2.2 Rückwirkende Überwachungsmassnahmen (Vorratsdatenspeicherung)

Herausgabe der Verkehrs- und Rechnungsdaten der zurückliegenden sechs Monate

- Verbindungsnachweise (Wer hat mit wem wann und wie lange telefoniert?)

Grunddaten des betreffenden Kunden:

- ⇒ Name, Adresse
- ⇒ Geburtsdatum
- ⇒ Ausweis/Ausweisnummer
- ⇒ Beruf
- ⇒ Telefonnummer(n)
- ⇒ Mail-Adresse(n)
- ⇒ Bei Firmen: Firma, Firmennummer (Zefix)
- ⇒ Kontaktperson
- ⇒ Kunde seit bzw. von/bis

[24] `https://li.admin.ch/de/themes/stats.html`

Telefon:

⇒ Telefonnummer
⇒ Telefonnummer der Gegenseite
⇒ Telefon-Anbieter
⇒ Telefon-Abo
⇒ Dauer des Abos
⇒ Art des Anschlusses
⇒ Angaben zum Anschlussinhaber, einschliesslich Adresse(n)/Mail-Adresse(n)
⇒ Details zu Zahlungen für den Anschluss (Art der Zahlung, Inhaber, Bank, Kontonummern)
⇒ Details zu Kosten/Zahlung des Gesprächs
⇒ In den Richtlinien wird darauf verwiesen, dass gewisse zusätzliche Informationen, die nicht Bestandteil der Vorratsdatenspeicherung sind, über die strafprozessuale Editionspflicht erhältlich gemacht werden können, insb. weitere Zahlungsinformationen und gewählte Extensions während des Telefongesprächs (DTMF).
⇒ Zeiten, insb. Beginn und Ende des Anrufes
⇒ Art der Verbindung/Kommunikation
⇒ Allfällig Umleitungen/Weiterleitungen bei der Kommunikation

Zusätzlich bei Anrufen via Festnetz:

⇒ Adresse des Anschlusses
⇒ Verwendetes Gerät

Zusätzlich bei Anrufen via Mobiltelefon:

⇒ IMSI (auf SIM gespeicherte, eindeutige Nummer)
⇒ IMEI (eindeutige Nummer des Telefongerätes)
⇒ PUK- und PUK2-Code (Codes zum Entsperren der SIM)
⇒ Zeiten, insb. Beginn und Ende der Verbindung zu den im Gespräch genutzten Antennen
⇒ Benutzte Antennen einschliesslich Adresse, Nummer und Koordinaten der Antenne und Hauptstrahlrichtung

Zusätzlich bei SMS oder MMS:

⇒ Angaben zu Art, Status, Übertragung der SMS bzw. MMS
⇒ Mail-Adresse bei Übertragung via Mail-Gateway

Mail:

⇒ Mail-Adressen, einschliesslich Aliases
⇒ Mail-Konto-Inhaber, einschliesslich Adresse und Mail
⇒ Dauer des Mail-Kontos
⇒ Details zu Zahlungen für das Mail-Konto (Art der Zahlung, Inhaber, Bank, Kontonummern)
⇒ Mail-Adresse Absender
⇒ Mail-Adresse Empfänger
⇒ Zeitangaben zur Übertragung des Mails
⇒ Übertragungsprotokoll, Übertragungsart des Mails (POP, IMAP, Webmail)
⇒ Übertragungsstatus des Mails
⇒ IP-Adressen der kommunizierenden Stellen (z.B. Absender und Mailserver)
⇒ Message ID
⇒ Verbindungsaufnahmen zum Mail-Server

Internet:

⇒ Provider
⇒ Internet-Abo
⇒ IP-Adresse
⇒ MAC-Adresse (eindeutige Nummer des Gerätes, Lokalisation, Art und weitere Eigenschaften des Modems
⇒ Angaben zum Kunden, einschliesslich Adresse(n)/Mail-Adresse(n)
⇒ Details zu Zahlungen/Abo (Art der Zahlung, Inhaber, Bank, Kontonummern)

Zusätzlich bei Internet-Verbindungen über Mobilfunk:

⇒ Benutzte Antennen, einschliesslich Adresse, Nummer und Koordinaten der Antenne
⇒ Hauptstrahlrichtung
⇒ benutzter Port

Multimedia (Voice over IP (VoIP)-Telefonie, Videotelefonie, etc.):

⇒ Provider der Multimedia-Kommunikation
⇒ Telefonnummer, SIP-URI (sofern vorhanden), IMSI (sofern vorhanden)
⇒ Multimedia-Service-Typ
⇒ Beginn, Ende und Dauer der Kommunikation
⇒ Rolle in der Kommunikation
⇒ Adresse
⇒ Details zu Zahlungen (Art der Zahlung, Inhaber, Bank, Kontonummern)
⇒ IP-Adresse, ausgehender Port
⇒ Port auf der Gegenseite (auch bei Kommunikation über Mobilfunknetz)

Diese Zusammenfassung der Datentypen basiert auf einer Aufarbeitung der technischen Richtlinien vom Dienst ÜPF, entsprechenden ETSI-Dokumenten [25] und weiteren öffentlichen Quellen – die in ein Dokument[26] zusammengeführt wurden.

[25] ETSI `http://www.etsi.org/deliver/etsi_ts/102600_102699/102657/01.09.01_60/ts_102657v010901p.pdf`
[26] `http://www.digitale-gesellschaft.ch/uploads/2014/03/Vorratsdatenspeicherung_Parameter.xls`

A.2.3 Technisch Administrative Auskünfte

Weitere Informationen

- die IMEI-Nummer eines Mobiltelefons (Seriennummer des Gerätes)
- die IMSI-Nummer einer SIM-Karte (Seriennummer der SIM-Karte)
- Vertragskopien oder Rechnungskopien.

A.2.4 Einfache Auskünfte (Telefonbuchabfragen)

Einfache Basisinformationen zu Teilnehmeranschlüssen gemäss *Art. 14 Abs. 1 Bst. a–c BÜPF.* Auskunft an die Strafverfolgungsbehörden über Fragen wie z.B.

- Wem gehört eine bestimmte Telefonnummer?
- Welche Telefonnummern sind auf eine bestimmte Person registriert?

⇒ Wer nutzte eine IP-Adresse zu einer bestimmten Zeit?

Für diese einfachen Auskünfte gelten nicht dieselben Verfahrensvorschriften wie für Überwachungen. Insbesondere müssen solche einfachen Auskünfte nicht durch ein Gericht genehmigt werden, und auch der Deliktkatalog gilt für sie nicht. Hier gibt es keine Einschränkung auf Straftaten oder Vergehen und es benötigt keine Zustimmung eines Zwangsmassnahmengerichts. Es gilt nicht einmal eine Beschränkung auf 6 Monate in die Vergangenheit.

A.2.5 Notsuche

Die Notsuche wird meist zur Suche und Rettung von vermisste oder flüchtige Personen eingesetzt und nach BÜPF Art. 3 "Überwachung ausserhalb von Strafverfahren"beantragt.

A.2.6 Antennensuchlauf

Wer in der Nähe eines Tatortes sein Handy benutzt, wird erfasst und somit zum Tatverdächtigen. Die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass unbeteiligte Dritte erfasst werden. Durch eine solche Rasterung sind unter Umständen hunderte oder tausende Personen angehalten, ihre Unschuld zu belegen. Betroffene werden nicht informiert.

B Deliktgruppen

Die untenstehende Tabelle teilt die Delikte, wegen denen bewilligungspflichtige Überwachungsmassnahmen bewilligt werden können, in Gruppen ein. Die folgende Liste ist kein abschliessender Deliktekatalog.

Drogehandel	BetmG 19 Betäubungsmittel
	BetmG 20 Betäubungsmittel
Drohungen und Entführung	AuG 2011 116 Abs. 3 Menschenhandel
	StGB 180 Drohung
	StGB 181 Nötigung
	StGB 182 Menschenhandel
	StGB 183 Freiheitsberaubung und Entführung
	StGB 184 Erschwerende Umstände
	StGB 185 Geiselnahme
	StGB 264 Völkermord
Finanzdelikte	MstG 141 Bestechung (MIL)
	StGB 148 Kreditkartenmissbrauch
	StGB 157 Ziffer 2 Wucher
	StGB 158 Ungetreue Geschäftsbesorgung
	StGB 303 Ziffer 1 Falsche Anschuldigung
	StGB 305 Geldwäscherei
	StGB 322 Sich bestechen lassen
	StGB 240 Geldfälschung
	StGB 242 In Umlaufsetzen falschen Geldes
Vermögensdelikte	MstG 130 Veruntreuung (MIL)
	MstG 131 Diebstahl (MIL)
	MstG 132 Raub (MIL)
	MstG 137 Erpressung (MIL)
	StGB 138 Veruntreuung
	StGB 139 Diebstahl
	StGB 140 Raub
Gewaltdelikte	MstG 111 Schwere Verletzungen der Genfer Konventionen
	MstG 116 Mord (MIL)
	StGB 111 Vorsätzliche Tötung
	StGB 112 Mord
	StGB 113 Totschlag
	StGB 115 Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord
	StGB 118 Schwangerschaftsabbruch
	StGB 122 Schwere Körperverletzung
	StGB 127 Gefährung des Lebens und der Gesundheit
	StGB 129 Gefährdung des Lebens
	StGB 135 Gewaltdarstellungen
Sexualdelikte	StGB 187 Sexuelle Handlungen mit Kindern
	StGB 188 Sexuelle Handlungen mit Abhängigen
	StGB 189 Sexuelle Nötigung
	StGB 190 Vergewaltigung
	StGB 191 Schändung
	StGB 192 Sexuelle Handlungen mit Anstaltspfleglingen, Gefangenen, Beschuldigten
	StGB 195 Förderung der Prostitution
	StGB 197 Pornografie

Staat und Landesverteidigung	GKG 14 Absatz 2 Güterkontrollgesetz
	KMG 33 Absatz 2 Kriegsmaterial Bewillgung
	KMG 35a Widerhandlungen gegen das Verbot der Streumunition
	MstG 177 Befreiung von Gefangenen (MIL)
	StGB 179 septies Missbrauch einer Fernmeldeanlage
	StGB 230 bis Gefährdung durch gentechnisch veränderte oder pathogene Organismen
	StGB 231 Verbreiten menschlicher Krankheiten
	StGB 232 Ziffer 1 Verbreiten von Tierseuchen
	StGB 260 Kriminelle Organisation / Terrorismus
	StGB 266 Angriffe auf die Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft
	StGB 267 Diplomatischer Landesverrat
	StGB 271 Verbotene Handlungen für einen fremden Staat
	StGB 273 Wirtschaftlicher Nachrichtendienst
	StGB 312 Amtsmissbrauch
	StGB 314 Ungetreue Amtsführung
	StGB 319 Entweichenlassen von Gefangenen
öffentlicher Frieden	StGB 221 Absatz 1 und 2 Brandstiftung
	StGB 221 Brandstiftung
	StGB 223 Ziffer 1 Verursachung einer Explosion
	StGB 224 Absatz 1 Gefährdung durch Sprengstoffe und giftige Gase in verbrecherischer Absicht
	StGB 226 Gefährdung ohne verbrecherische Absicht (Sprengstoffe/giftige Gase)
	StGB 233 Ziffer 1 Verbreiten von Schädlingen
	StGB 237 Störung des öffentlichen Verkehrs
	StGB 258 Schreckung der Bevölkerung
	StGB 272 Ziffer 2 Politischer Nachrichtendienst
	StGB 285 Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte
	StGB 310 Befreiung von Gefangenen
	KMG 33 Absatz 2, StGB 144 bis Kriegsmaterialverordnung
	MstG 134 Abs. 3 Sachbeschädigung (MIL)
	MstG 160 Abs.1 und 2 Brandstiftung (MIL)
	MstG 162 Gefährdung durch Sprengstoffe [...] verbrecherischer Absicht (MIL)
Vermögensdelikte	MstG 130 Veruntreuung (MIL)
	MstG 131 Diebstahl (MIL)
	MstG 132 Raub (MIL)
	MstG 137 Erpressung (MIL)
	StGB 138 Veruntreuung
	StGB 139 Diebstahl
	StGB 140 Raub
BÜPF	BÜPF 14 Auskünfte über Fernmeldeanschlüsse
	BÜPF 3 Überwachung ausserhalb von Strafverfahren
	StPO 273 Teilnehmeridentifikation
	StPO Art.14 Abs. 1 a-c BÜPF Bezeichnung und Organisation der Strafbehörden
Diverse	StGB 143 Unbefugte Datenbeschaffung
	StGB 144 Abs. 3 Datenbeschädigung
	StGB 147 Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage
	StGB 157 Ziffer 2 Einvernahme der beschuldigten Person
	StGB 228 Beschädigung von elektrischen Anlagen, Wasserbauten und Schutzvorrichtungen
	StGB 251 Urkundenfälschung
	SpoFöG 22 Abs. 2 Strafbestimmungen (Doping)
	KEG 90 Absatz 1

C Gebührenreglement

In Artikel 2 der *Verordnung über die Gebühren und Entschädigungen für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs* (GebV-ÜPF) sind für Überwachungsmassnahmen Gebühren und Entschädigungen festgelegt. Die Tabelle liest sich wie folgt:

Total Gebühr, welche von bei anordnenden Behörde erhoben wird (z.B. Staatsanwaltschaft)

Dienst Entschädigung, welche der Dienst ÜPF für Massnahme erhält.

FDA Entschädigung, welche der Fernemldedienstanbieter (FDA) für Massnahme erhält.

Code	Law	Adressierungselement	Total	ÜPF	FDA
N_1	VÜPF Art. 16 a	Rufnummer (Mobilnetz), IMEI, IMSI	550 CHF		550 CHF
N_2	VÜPF Art. 16 a	Rufnummer, IMEI,IMSI	580 CHF		580 CHF
N_3	VÜPF Art. 16 a	Rufnummer, IMEI, IMSI	700 CHF		700 CHF
CS_1	VÜPF Art. 16 c	Rufnummer, IMEI oder IMSI	2 410 CHF	1 080 CHF	1 330 CHF
CS_2	VÜPF Art. 16 c	Rufnummer, IMEI oder IMSI	2 410 CHF	1 080 CHF	1 330 CHF
CS_3	VÜPF Art. 16 c	Rufnummer, IMEI oder IMSI	2 410 CHF	1 080 CHF	1 330 CHF
CS_4	VÜPF Art. 16 d	Rufnummer, IMEI oder IMSI	700 CHF	160 CHF	540 CHF
CS_5	VÜPF Art. 16 e	Geografische Koordinaten (Antennensuchlauf)	2 200 CHF	200 CHF	2 000 CHF
CS_6	VÜPF Art. 16 f	Cell ID (Antennensuchlauf)	600 CHF		600 CHF
CS_7	VÜPF Art. 16 e	Zwischenschritt bei einem Antennensuchlauf	0 CHF		0 CHF
PS_1	VÜPF Art. 24a	Nutzinformationen / Verkehrsdaten	4 160 CHF	2 830 CHF	1 330 CHF
PS_2	VÜPF Art. 24a	Verkehrsdaten	800 CHF	160 CHF	640 CHF
PS_3	VÜPF Art. 24a	Nutzinformationen / Verkehrsdaten	2 410 CHF	1 080 CHF	1 330 CHF
PS_4	VÜPF Art. 24a	Verkehrsdaten einer Anwendung	800 CHF	160 CHF	640 CHF
PS_5a	VÜPF Art. 24b	CS_1, CS_6	700 CHF	160 CHF	540 CHF
PS_5b	VÜPF Art. 24b	CS_2, CS_3, CS_4, CS_5	250 CHF		250 CHF
PS_6	VÜPF Art. 24b	Benutzeridentifikation des asynchronen Postdienstes (Bsp. E-Mail-Adresse)	700 CHF	160 CHF	540 CHF
A_0	BÜPF 14 1 a-c	Bsp. Rufnummer Festnetz, MSISDN, Teilnehmeradresse, SIM-Nummer	4 CHF		4 CHF
A_1	BÜPF 14 1 a-c	PUK, IMSI, IMEI, Refill-Card	360 CHF	110 CHF	250 CHF
A_2	BÜPF 14 1 a-c	Vertragskopie, Rechnungsdaten	360 CHF	110 CHF	250 CHF
A_3	BÜPF 14 1 a-c	Geografische Koordinaten, Zellabdeckungskarten	360 CHF	110 CHF	250 CHF
A_4	BÜPF 14 1 a-c	Feste Umleitungen, Servicenummern	360 CHF	110 CHF	250 CHF
MAIL	VÜPF Art. 3	Briefe und Pakete	80 CHF	40 CHF	40 CHF
NACHT	VÜPF Art. 3 C	Ausserhalb Arbeitszeit	250 CHF	125 CHF	125 CHF

Die Codes CS_1, CS_2 und CS_3 werden bei einer mehrfacher Verwendung im Auftrag nur einmal in Rechnung gestellt.

D Glossar

Aktive Überwachungen	Überwachung in Echtzeit und die simultane, leicht verzögerte oder periodische Übertragung der Post- oder Fernmeldeverkehrsdaten.
Antennensuchlauf	Wer in der Nähe eines Tatortes sein Handy benutzt, wird erfasst und somit zum Tatverdächtigen. Durch eine solche Rasterung sind unter Umständen hunderte oder tausende Personen angehalten, ihre Unschuld zu belegen.
Auftrag	Der Dienst bezeichnet eine angeordnete Überwachungsmassnahme (z.B. Natel-Ortung) als Auftrag.
AUG	Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer
BA	Bundesanwaltschaft
BFS	Bundesamt für Statistik
BKP	FedPol, Bundeskriminalpolizei
BÜPF	Bundesgesetz Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr
Einfache Auskünfte	einfache Basisinformationen zu Teilnehmeranschlüssen, z.B. Wem gehört eine bestimmte Telefonnummer?
FDA	Fernmeldedienstanbieter, ugs. Provider
FinfraG	Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel
Funkzellenabfrage	siehe Antennensuchlauf
GebV-ÜPF	Verordnung über die Gebühren und Entschädigungen für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs
GKG	Bundesgesetz über die Kontrolle zivil und militärisch verwendbarer Güter sowie besonderer militärischer Güter
KMG	Bundesgesetz über das Kriegsmaterial
MStG	Militärstrafgesetz
Notsuche	Die Notsuche wird meist zur Suche und Rettung von vermissten Personen eingesetzt.
Rasterfahndung	siehe Antennensuchlauf
Rückwirkende Überwachung	Bewilligungspflichtiger Zugriff auf Verkehrs- und Rechnungsdaten der zurückliegenden sechs Monate, also jener Informationen, die von der Anbieterin über den Post- oder Fernmeldeverkehr von Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhoben werden.
SpoFöG	Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung
StPO	Strafprozessordnung
Telefonbuchabfragen	siehe Einfache Auskünfte
ÜPF	Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr
Verfügung	Eine Verfügung kann eine oder mehrere Überwachungsmassnahmen (Aufträge) beinhalten.
Vorratsdatenspeicherung	Durch den Provider erfolgende Speicherung von Daten, die eine 'rückwirkende Überwachung' ermöglichen soll. (siehe Rückwirkende Überwachung)
VÜPF	Verordnung über die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs

Impressum

Digitale Gesellschaft
4000 Basel
Schweiz

office@digitale-gesellschaft.ch
7EC7 496F 10AF D8D5 04B0
0B9C 202C 8998 CCEB FB34

www.digitale-gesellschaft.ch

Postkonto: 61–177451-1
PostFinance AG, 3030 Bern
CH15 0900 0000 6117 7451 1
POFICHBEXXX

7. März 2017

Рейхенау
Вазорта
завод Эмс
Нампанья
Сан-Менг
Бонадуц
г. Аульта
Фогельзанг
ур. Шетга
Зум-Нрап
Замун
ур. Плонг-диль-Пре
ур. Цуннас
Бот
Сальомс
Раннаульс
Цойс
Уртджижка
Бьема
Сан-Джери
Пала-Вера
Реценс
Суреньс
Про-Ньев
Веульден
оз. Палус
Туальс
Нреста-Плидера
Фельдис
(Фильден)
Ругута
г. Тгом-Аульта
Румадеч
Сан-Паула
Мулин-Сура
Тит
Ратка
Плаун-дильс-Матс
ур. Парпач
Кавриу
г. Тармуц-Аульт
Бааль
Плаца
Зоррас
Тгампеальс
Раннальья
Рафетг
Розас
Пурц
Лойлас
Дираульс
Река Пастериур
Пенцас
Фоппас
Шайд
(Скед)
дол. Куньс
Чуннаунс
Сплоя
Ротенбруннен
Лач
ур. Тулой
Чанаунтас
оз. Мирт
ур. Мулетгс
Бальвайнс
Альп-Зут
Транс
Траун
Тори
Мулень
Рофна
Гумель
(Томильс)
Пунсаль
Санкт-Фетер
замок Ортенштайн
дол. Душ
ур. Читга
разв. Нидер-Реальта
Сонь-Лурень
Душ
Пардеала
Шинс
Нальяс
Унтер
Реальта
Прау-Чаду
Паспельс
ур. Фантанульяс
Рашленьяс
оз. Канова
Муленьо
Прац
ур. Плаун-да-Джирс
Рати
Канова
Куадра
Прау-да-л Альп
Лувройн
Нуайнс
Родельс
Альменс
Шалль-Гро
Пранцолас
Далин
замок Ритберг